

**BfDI**Der Bundesbeauftragte
für den Datenschutz und
die InformationsfreiheitPOSTANSCHRIFT Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
Postfach 1468, 53004 Bonn

HAUSANSCHRIFT Graurheindorfer Straße 153, 53117 Bonn

FON (0228) 997799-2503

FAX (0228) 997799-5550

E-MAIL referat25@bfdi.bund.de

BEARBEITET VON

INTERNET www.bfdi.bund.de

DATUM Bonn, 07.05.2021

GESCHÄFTSZ. 25-735/001 II#0205

**Bitte geben Sie das vorstehende Geschäftszeichen
bei allen Antwortschreiben unbedingt an.**BETREFF **IFG-Antrag - Vermittlung bei Anfrage „Alexei Anatoljewitsch Nawalny / Visum und Arbeitstaetigkeit / Steuer“ [#209589]**

Sehr geehrte

Seite 1 des in Datei 2021-01-28_1-yolo.jpg enthaltenen Schriftstücks fehlt. Das Dokument in der Datei 2021-03-19_1-2021-03-262031417454851355995699215.jpg ist teilweise unscharf und nicht vollständig abgebildet. So ist der Briefkopf nicht zweifelsfrei zu erkennen. Ebenso bleibt das Datum des Bescheids unklar. Der Bescheid dürfte aber von dem Bundeskanzleramt erlassen worden sein.

Soweit ich die mir vorliegenden Unterlagen prüfen konnte, scheint mir die Begründung für die Ablehnung Ihres Antrages auf Informationszugang sachgerecht.

Hinsichtlich Ihrer Beschwerde über fehlende Organisations- und Aktenpläne (§§ 11 Abs. 2, 3 IFG) verweise ich auf den Internetauftritt der Bundesregierung (www.bundesregierung.de). Dort können Sie den Organisations- und den Aktenplan des Bundeskanzleramtes einsehen und herunterladen.

Ich bitte um Mitteilung, ob Sie gegen den Bescheid Widerspruch eingelegt haben.



BfDI

Der Bundesbeauftragte
für den Datenschutz und
die Informationsfreiheit

Seite 2 von 2

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Otremba

Dieses Dokument wurde elektronisch versandt und ist nur im Entwurf gezeichnet.